Niederschrift

über die 45. Sitzung der Gemeindevertretung Alkersum am Dienstag, dem 30.04.2013, im Feuerwehrgerätehaus Alkersum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Karl-Heinz Juhl
Herr Erik Braren
Herr Jan Carstensen
Frau Iris Christiansen
Herr Frerk Jensen
Herr Emil Juhl

Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Brar Braren
Herr Johannes Siewertsen
Herr Jörn Strötzel

1. stellv. Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Genehmigung der Niederschrift über die 44. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Kurbetriebsangelegenheiten
8. Bericht der Ausschussvorsitzenden
9. Beratung über die Anschaffung von Spielgeräten
10. Regionalmanagement 2014
Vorlage: Alk/000058
11. Wahl von Schöffen des Amtsgerichtes für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
Vorlage: Alk/000059
12. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Juhl begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Gegen die Einteilung von öffentlichen und nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkten werden keine Einwände erhoben.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 44. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände zu Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift zur 44. Sitzung erhoben. Dieser Teil gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

entfällt

6. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Juhl beklagt sich darüber, dass es keine Kontrolle über die Zahlungen zum Kindergarten gibt. Eine Nachfrage, welche Kinder abgerechnet wurden, ist aus Datenschutzgründen abgelehnt worden. Dies kann eigentlich nicht sein und ist vom Amt zu überprüfen und es wird um Herausgabe einer Liste der angemeldeten Kinder mit Wohnort gebeten.

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses für den neuen Bürgermeister findet am 03. Juli 2013 statt.

Bgm. Juhl berichtet über die Teilnahme an einer Sitzung vom 17.04.2013 in Grethjens Gasthof mit den Vorsitzenden des MKDW Herrn Dr. Wilden, Herrn Prof. Dr. Schulte-Wülwer, Herrn P. Carstensen (Mitarbeiter des MKDW), Herrn Limbrecht vom LLUR sowie den GV Braren, Jensen und Siewertsen.

Es wurde über die Öffnungszeiten und die Prioritäten in der Gastwirtschaft diskutiert und es wurde schnell eine Einigung gefunden. Herr Prof. Dr. Schulte-Wülwer bestätigt, dass der obere Teil des Museums bei Festlichkeiten geschlossen werde. Außerdem hat die Gemeinde zu jederzeit die Gelegenheit hier ihre Sitzungen abzuhalten. Etwas schwieriger zeigt sich die Parkplatzfrage. Der Vorstand des Museums beruft sich auf die Genehmigung des Bauvorhabens, obwohl die Gemeinde immer noch die Anzahl der Parkplätze bemängelt. Hier gibt es noch Gesprächsbedarf, es wird aber versucht, eine einvernehmliche Einigung herbeizuführen. Das Gespräch verlief sehr harmonisch und es scheint, dass die bisher angespannte Stimmung zur Gemeinde und Grethjens Gasthof verbessert werden konnte.

Die Breitbandversorgung soll nun doch über den Nieblumer Kirchturm kommen. Da hierfür aber mehr Kabel verlegt werden müssen, entstehen Mehrkosten von ca. 90.000,00 €. Die Gemeindevertretung bittet um nähere Informationen zur Kalkulation, spricht sich aber grundsätzlich für die Konzeptänderung und die damit verbundenen Mehrkosten von knapp 18.000 € je Gemeinde aus..

Für den Biikeplatz hat Bgm. Juhl 370,00 € an Fa. Peter Jensen für die Entsorgung überwiesen.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

Bgm. Juhl berichtet über die Kündigung der Stadt Wyk zum Dienstleistungsvertrag mit der FTG. Da das Thema zu komplex ist, übergibt er einen zehneitigen Bericht an die Gemeindevertreter mit der Bitte, diesen zur nächsten Sitzung durchzuarbeiten.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

entfällt

9. Beratung über die Anschaffung von Spielgeräten

Dieser TOP wird vertagt, da der TÜV in den nächsten Wochen die vorhandenen Spielgeräte

abnehmen wird und ggf. nicht mehr zugelassene Geräte ersetzt werden müssen.

10. Regionalmanagement 2014
Vorlage: Alk/000058

Sachdarstellung mit Begründung:

Die EU-Förderperiode zur Entwicklung des ländlichen Raumes aus dem Programm ELER (europäischer Landwirtschaftsfond zur Förderung ländlicher Räume) endet zum Jahresende 2013. Das im Rahmen der AktivRegion im Jahr 2008 gegründete Regionalmanagement koordiniert die regionale Zusammenarbeit der nordfriesischen Inseln und Halligen, sowie der Insel Helgoland.

In der Übergangsphase zur neuen Förderperiode des ELER von 2015 bis 2020 wird die Struktur zur Entwicklung des ländlichen Raumes weiterhin gebraucht. Neben den vorhandenen Aufgaben (Projektentwicklung und –begleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Zuarbeitung zu und Berichterstattung gegenüber den Gremien des Vereins und Netzwerkarbeit) wären weitere Aufgaben im Jahr 2014 die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von Veranstaltungen zur Strategie 2014+ in der Region, die Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie, sowie vorbereitende Arbeiten für ein Regionales Entwicklungskonzept 2014 - 2020.

Bei der Insel- und Halligkonferenz am 13. und 14. März 2013 auf Amrum haben sich die Mitglieder dafür ausgesprochen, dass das Regionalmanagement für das Jahr 2014 weiter beschäftigt werden soll.

Finanzierung:

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Arbeit des Regionalmanagements im Jahr 2014 werden mit 82.350,00 Euro kalkuliert. Es gibt eine 55%ige Förderung (45.292,50 Euro). Nach Abzug der Fördermittel verbleibt ein Eigenanteil in Höhe von 37.057,50 Euro, der durch eine Umlage nach Einwohnerschlüssel von den beteiligten Kommunen bewerkstelligt wird

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Regionalmanagement im Jahr 2014 weiter beschäftigt werden soll. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten gemäß dem Verteilerschlüssel nach Einwohnerzahlen.

Es wird deutlich gemacht, dass die Zustimmung nur für ein Jahr gilt, nicht für den Zeitraum darüber hinaus.

11. Wahl von Schöffen des Amtsgerichtes für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
Vorlage: Alk/000059

Sachdarstellung mit Begründung:

Gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes hat jede Gemeinde in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für die Schöffen der Amtsgerichte aufzustellen. Die Gemeinde Alkersum hat aufgrund ihrer Einwohnergröße eine Person als Vorschlag zu benennen. Vorgeschlagen für das Schöffenamt der Gemeinde Alkersum wurde Herr Karl-Heinz Juhl. Der Vorgeschlagene erfüllt die persönlichen Voraussetzungen nach den §§ 32 bis 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der Aufnahme von Herrn Karl-Heinz Juhl in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen des Amtsgerichtes für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 wird zugestimmt.

12. Verschiedenes

Bgm. Juhl berichtet, dass GV Strötzel abermals wegen Pferdeäpfeln auf den Gehwegen angesprochen wurde. GV Jensen wird zwei Schilder anfertigen und diese in den Reithallen aufhängen, um an die Vernunft der Reiter zu appellieren.

Bgm. Juhl bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.

Karl-Heinz Juhl

Frerk Jensen